ZERTIFIKATSBEDINGUNGEN

- regelmäßige Teilnahme an den Gruppentreffen durch Gruppenprotokolle dokumentiert,
- Peergruppenarbeit mit Intervision (50 UE) durch Gruppenprotokolle dokumentiert,
- zwei Video- oder Life- Demonstrationen einer Supervisionssitzung im Rahmen der Gruppe, durch Vor- und- Nachbereitungsprotokolle (mit Trainerurteil) dokumentiert,
- 100 UE während der Weiterbildungszeit selbst durchgeführte Supervisionen,
- fünf schriftliche Falldokumentationen - eine über mind. 10 Sitzungen
- Teilnahme am Abschluss Kolloquium (ersatzweise eine schriftliche Abschlussarbeit).

VERANSTALTUNGSORT

RGST - Institut für Weiterbildung
Rathausgasse 4, 41747 Viersen

LEHRENDE (DGSF)

Kursleitung:
Hartwig Kaiser & Carsten Gallo
Lehrende für Systemische Beratung, Therapie und Supervision (DGSF)

Weitere Lehrende & Supervisorinnen:
Simone Lamerz
Petra Schmitz-Kolkmann

KURSBEGINN, KOSTEN & ANMELDUNG

Infoabend: **17.November.2026 18:00 Uhr**
Kursbeginn: **06.April.2027**

Gesamtpreis: **6.200 €**

248€ /Monat

Informieren Sie sich gerne unter:
0177-3499603 oder
Workshop-RGST@gmx.de

Aktuelle Weiterbildungs- und Supervisionsangebote finden Sie im Internet unter
www.rgst.de

Akkreditiertes Institut der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)

Akkreditiertes Weiterbildungsinstitut DGSF

Aufbaukurs

SYSTEMISCHE SUPERVISION

Rheinische **G**esellschaft für **s**ystemische **T**herapie

SUPERVISION

Unter Supervision verstehen wir eine Beratungsmethode zur Sicherung und Verbesserung der Qualität fachlichen Arbeitens in psychosozialen Tätigkeitsfeldern. In der Sozialen Arbeit, in Beratung und Therapie stellt sie eine unverzichtbare Begleitung aus der Außenperspektive dar und ist insofern integraler Bestandteil professioneller Hilfeleistung. Für beraterisch und therapeutisch Tätige gehört die Inanspruchnahme von Supervision zu den berufsethischen Grundverpflichtungen.
Anders als in Therapie oder Selbsterfahrung liegt der Fokus stärker auf einer Qualifizierung des beruflichen Handelns und der professionellen Kooperation, als auf der Lösung individueller psychischer Probleme.

ZIELE VON SUPERVISION

- MitarbeiterInnen in ihrer beruflichen und persönlichen Kompetenz und professionellen Identität stärken,
- Verantwortungsbewusstsein für persönliche Entscheidungen im Kontext übergeordneter Systemregeln schärfen bzw. wach halten,
- Institutionen in ihrer Zielsetzung und Aufgabenerfüllung unterstützen,
- Qualitätssicherung fördern,
- Kommunikation in Teams verbessern, Kooperation fördern und Teamgeist unterstützen,
- Organisationsstrukturen reflektieren u. optimieren,
- Konflikte am Arbeitsplatz lösen,
- Impulse zur Weiterentwicklung geben.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Hochschulabschluss **und** Abschluss einer DGSF-/SG-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung / Therapie / Coaching / Organisationsentwicklung“

oder
Hochschulabschluss **und** Abschluss einer anderen curricular aufgebauten Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, Umfang mind. 300 UE von Dozierenden angeleitete Präsenzstunden, als auch eine systemische, curricular aufgebaute Fortbildung mit einem Umfang von mind. 120 UE von Dozierenden angeleiteten Präsenzstunden

alternativ
Ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 3-jährige Berufsausbildung), mind. 5-jährige Berufstätigkeit und Abschluss einer DGSF-/SG-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung / Therapie / Coaching / Organisationsentwicklung“.

Zusätzlich muss die Möglichkeit zur Umsetzung von Systemischer Supervision während der Weiterbildung gegeben sein.

INHALT DER WEITERBILDUNG

Theorie & Methodik (250 UE)
Grundlagen von Supervision: Theoretische Basiskonzepte, Geschichte, Ethik, Supervision als Beruf, System- und Organisationstheorie, Gruppendynamik.

Systemische Modelle für die Beschreibung und Erklärung von Prozessen, Dynamiken und Konflikten im beruflichen Kontext, von kommunikativen Mustern, Organisations- und Beziehungsstrukturen, sowie von Ressourcen und Lösungskompetenzen.

Didaktische und methodische Vorgehensweisen in verschiedenen Settings.

Die Vernetzung von Klient*innen/Kund*innen, Mitarbeiter*innen und Leitungs-/Führungskräften innerhalb ihrer Institution/Organisation im gesellschaftlichen Kontext.

- Systemische Supervisionspraxis (100 UE)
- Systemische Lehrsupervision (100 UE)
- Berufsrelevante Selbstreflexion (50 UE)
- Intervision (50 UE)

KURSVERLAUF

Der Weiterbildungskurs umfasst insgesamt 550 UE und ist in 3 Weiterbildungsphasen aufgebaut. Die Dauer der Weiterbildung beträgt ca. 2 Jahre und gliedert sich in 59 Weiterbildungstagen plus ein Abschlusskolloquium. Die Weiterbildungstage sind überwiegend dienstags von 14:00 - 20:00 Uhr.